

Nickel-Test sensitiv
Nickel test sensitive
Test de nickel sensible
Test del nichel sensibile
Test de níquel sensitiva

- D Schnelltest zum Nachweis einer Nickelabgabe aus Metallgegenständen
- GB Rapid test for detection of nickel release from metallic objects
- F Identification rapide du nickel dans des objets métalliques
- I Test rapido per rivelare il nichel negli oggetti metallici
- E Pronta detección de contenido en níquel en objetos metálicos

20 20 tests cat.no.: SQ-NUS-20
100 100 tests cat.no.: SQ-NUS-100

Manufactured and distributed by:
Squarix biotechnology GmbH
Elbestrasse 10
45768 Marl, GERMANY
Tel. +49 (0)2365 915-278
Fax +49 (0)2365 915-254
info@squarix.de

Distribution Switzerland
Teomed AG, CH-8606 Greifensee ZH
Tel. +41 (0)44 94 20 013

Nickel-Test sensitiv



**Schnelltest zum Nachweis einer Nickelabgabe aus Metallgegenständen.
Für Nickelallergiker und für professionelle Anwender.**

Die Nickelallergie

Die Nickelallergie ist eine Kontaktallergie. Beim Nickelallergiker werden Hauterscheinungen ausgelöst, wenn die Haut während längerer Zeit mit nickelhaltigen Gegenständen in direkte Berührung kommt. Voraussetzung ist, dass der Gegenstand an seiner Oberfläche Nickel freisetzt. Viele metallische Alltagsgegenstände können Nickel enthalten und haben Hautkontakt, wie z.B. Schmuck, Uhren, Brillengestelle, Metallknöpfe, Reissverschlüsse, Scheren, Besteck, Münzen.

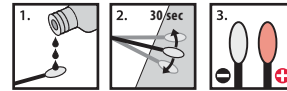
Zur Eindämmung der Nickelallergie hat der Gesetzgeber für nickelhaltige Gegenstände, die bestimmungsgemäß während längerer Zeit intensiv mit der Haut in Kontakt kommen (Schmuck, Brillengestelle usw.) oder in Körperteile eingeführt werden (Piercing, Ohrstecker), Nickelgrenzwerte festgelegt.

Der Nickel-Test sensitiv dient sowohl dem Nickelallergiker (Patienten) als auch dem professionellen Anwender (für die vorgeschriebene Selbstkontrolle, z.B. Modeschmuckhandel) zur schnellen und einfachen Prüfung von Gegenständen auf Nickelabgabe bzw. Nickelfreiheit: Setzt der Gegenstand an der Oberfläche Nickel frei, so färbt sich der Wattebausch rot. Gibt der Gegenstand kein Nickel ab, so erfolgt keine Rotfärbung.

Packungsinhalt

- Speziell imprägnierte Wattestäbchen (mit Dimethylglyoxim getränkt und getrocknet) zur Einmalanwendung
- Testlösung (Ammoniaklösung) in Fläschchen mit kindergesichertem Verschluss (zum Öffnen gleichzeitig drücken und drehen)
- Testanleitung

Testdurchführung



1. Der Packung ein Wattestäbchen entnehmen und den Wattebausch mit 2-3 Tropfen der Testlösung befeuchten.
2. Mit dem befeuchteten Wattebausch auf dem zu testenden sauberen und trockenen Gegenstand etwa 30 Sekunden lang hin und her reiben.
3. Gegen einen weissen Hintergrund prüfen, ob der Wattebausch sich rosa oder rot gefärbt hat.

Professionelle Anwender: Die Testempfindlichkeit kann, vor allem bei noch ungebrauchten Gegenständen, erhöht werden, wenn der zu prüfende Gegenstand vor der Testung während einigen Minuten mit künstlicher Schweißlösung (Zusatzprodukt) und Wärme vorbehandelt wird, da dies eine leichte Korrosion der Oberfläche auslöst.

Beurteilung des Testresultates

Rotfärbung (leicht rosa bis stark kirschrot) des Wattebausches:

Der geprüfte Gegenstand setzt Nickel frei. Der Nickelallergiker sollte diesen Gegenstand meiden und nicht auf der Haut tragen.

Keine Rotfärbung des Wattebausches:

Der geprüfte Gegenstand setzt unter den Prüfbedingungen kein Nickel frei. Er kann vom Nickelallergiker benutzt oder getragen werden.

Zur Beachtung:

Eine Rotfärbung des Wattebausches kann fälschlicherweise auch dann erfolgen, wenn der zu untersuchende Gegenstand Eisen freisetzt. Doch diese durch Eisen bedingte Rotfärbung schlägt innerhalb von Minuten nach braun um und ist deshalb leicht zu erkennen. Dagegen bleibt eine durch Nickel bedingte Rotfärbung unverändert.

Bei metallischen Gegenständen, die schon länger im Gebrauch sind und deren Oberfläche bereits angeraut ist, ist das Ergebnis sicher. Bei neuen und ungebrauchten nickelhaltigen Gegenständen kann der Test negativ sein, wenn diese vom Hersteller mit einer Schutzschicht überzogen sind, die eine Freisetzung von Nickel verhindert. Wird aber mit der Zeit die Schutzschicht abgenutzt, können auch diese Gegenstände Nickel freisetzen. Es ist deshalb ratsam, bei neueren metallischen Gegenständen den Test nach einiger Zeit zu wiederholen.

Wichtige Hinweise

Ein normales Farbsehvermögen ist für die Testdurchführung unabdingbar.

Die Gegenstände, die mit dem getränkten Wattestäbchen abgerieben werden, bleiben unversehrt. Eventuelle Reste der Testlösung sind nach der Testdurchführung mit einem feuchten Tuch abzuwischen.

Da die Wattestäbchen speziell präpariert sind, dürfen sie keinesfalls für andere Zwecke verwendet werden.



Gefahr

Gefahrenhinweis: enthält 8% Ammoniak und 5% Ethanol

Kann die Atemwege reizen.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort einen Arzt konsultieren.

Kühl und an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Nickel test sensitive



**Rapid test for detection of nickel release from metallic objects.
For people allergic to nickel as well as professional users.**

The nickel allergy

The nickel allergy is a contact allergy. With people allergic to nickel the latter leads to skin irritations, if the skin is directly exposed for a longer time to objects containing nickel. In this case the object concerned releases nickel at its surface. Many everyday objects can contain nickel and imply skin contact, such as jewellery, watches, spectacle frames, metallic buttons, zippers, scissors, cutlery, or coins.

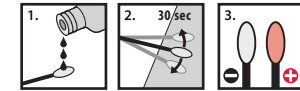
In order to contain the nickel allergy, limits for nickel containing items which are intended to be intensively used upon (jewellery, glass frames etc.) or within skin (piercing, stud), have been defined.

The nickel test sensitive is supposed to help both people allergic to nickel (patients) and professional users (for the prescribed self-control, e.g. the costume jewellery industry) to quickly prove in a simple and particularly safe way if objects release nickel or not: If the object releases nickel at its surface, the cotton pad turns into pink or red. If, however, the object does not release nickel, there will be no red colour.

Packing contents

- specially impregnated cotton buds (soaked with dimethylglyoxime and dried) for one-time usage,
- test solution (ammonia solution) in vials with a childproof lid (for opening press and turn at the same time),
- instruction manual.

How to carry out the test



1. Take out a cotton bud from this package and moisten the cotton pad with 2-3 drops of the test solution.
2. Rub the moistened cotton pad repeatedly on the surface of the clean and dry object to be tested for about 30 seconds.
3. By holding the cotton pad against a white background it can be checked, if it has turned pink or red.

Professional users: The test sensitivity, especially with unused objects, can even be increased by pretreating the object examined with artificial sweat solution (additional product) and heat before the actual testing, hence causing a slight corrosion of the surface.

Evaluating the test result

The red colour (light pink to deep cherry red) of the cotton pad:

The object examined releases nickel. The person allergic to nickel should avoid this object and not wear it on the skin.

No colouring of the cotton pad:

The object examined does not release nickel under the test conditions. It can be used or worn by people allergic to nickel.

Notice:

The cotton pad can also mistakenly turn red, if the object examined releases iron. Yet this colouring caused by iron turns brown within a few minutes and can thus be easily distinguished. A red colour caused by nickel, however, will remain unchanged. The test result is certain, if the object examined was in use for a longer time and therefore having a rough surface.

With new and unused objects containing nickel the test can prove negative, if they have been covered with a protective layer by the manufacturer, thus preventing the release of nickel. If, however, with time this layer wears out, these objects can also release nickel. That is why the test should be repeated with new metallic objects after a certain time.

Important hints

The ability to distinguish colours is indispensable for this test.

The objects touched with the moistened cotton buds remain intact. Wipe off with a wet tissue any traces of the test solution that might be left over on the object.

Since the cotton buds are treated for the aforementioned test, they are not supposed to be used for any other purposes.



Danger

Danger hints: contains ammonia 8%, ethanol 5%

May cause respiratory irritation.
Causes severe skin burns and eye damage.
Keep out of the reach of children.
Keep away from heat/sparks/open flames/hot surfaces. No smoking.
Wash hands thoroughly after handling.

IF SWALLOWED: rinse mouth. Do NOT induce vomiting.

IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing. Get immediate medical advice/attention.

Store in a well-ventilated place. Keep cool.

